

# Modulhandbuch Geographie LA Master Gymnasien 2015 Hauptfach (Master of Education (M.Ed.))

SPO 2015

Sommersemester 2025

Stand 14.03.2025

KIT-FAKULTÄT FÜR BAUINGENIEUR-, GEO- UND UMWELTWISSENSCHAFTEN



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Allgemeine Information .....</b>	<b>3</b>
1.1. Studiengangdetails .....	3
1.2. Qualifikationsziele .....	3
1.3. Zulassungs-/Zugangsvoraussetzungen .....	3
1.4. Ansprechpersonen .....	3
1.5. Studien- und Prüfungsordnung .....	4
<b>2. Aufbau des Studiengangs.....</b>	<b>5</b>
2.1. Masterarbeit .....	5
2.2. Wissenschaftliches Hauptfach Geographie .....	5
<b>3. Module .....</b>	<b>6</b>
3.1. Angewandte Regionale Geographie - M-BGU-104463 .....	6
3.2. Fachdidaktik Geographie [FD] - M-BGU-104703 .....	7
3.3. Methoden: Fernerkundung für das Lehramt Geographie - M-BGU-104942 .....	9
3.4. Methoden: Geologie - M-BGU-104788 .....	10
3.5. Methoden: Grundlagen der Stadtplanung - M-ARCH-104923 .....	12
3.6. Methoden: Hydrologie [bauEX216-HYDROL] - M-BGU-104790 .....	13
3.7. Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern - M-BGU-104705 .....	15
3.8. Modul Masterarbeit - Geographie - M-BGU-104787 .....	17
3.9. Vertiefungsmodul: Kulturgeographie [VG1] - M-BGU-104773 .....	18
3.10. Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen - M-BGU-104775 .....	19
3.11. Vertiefungsmodul: Mobilität und Gesellschaft - M-BGU-106856 .....	20
3.12. Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen [VG7] - M-BGU-104472 .....	21
3.13. Vertiefungsmodul: Vegetationskunde [VG2] - M-BGU-104930 .....	23
<b>4. Teilleistungen.....</b>	<b>24</b>
4.1. Angewandte Regionale Geographie - Exkursion - T-BGU-109132 .....	24
4.2. Angewandte Regionale Geographie - Seminar - T-BGU-109131 .....	25
4.3. Biotoptypen - T-BGU-112854 .....	26
4.4. Bodenbiogeochemie - T-BGU-102986 .....	27
4.5. Endogene Dynamik - T-BGU-101008 .....	28
4.6. Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen - T-BGU-101009 .....	29
4.7. Fachdidaktik (Master) - T-BGU-109580 .....	30
4.8. Fernerkundungsverfahren - T-BGU-103542 .....	31
4.9. Fernerkundungsverfahren, Vorleistung - T-BGU-101638 .....	32
4.10. Fluss- und Auenökologie - T-BGU-102997 .....	33
4.11. Forschungswerkstatt Geographiedidaktik - T-BGU-109791 .....	34
4.12. Grundlagen der Stadtplanung - T-ARCH-106581 .....	35
4.13. Hydrologie - T-BGU-109480 .....	36
4.14. Kulturgeographie - T-BGU-109764 .....	37
4.15. Kulturgeographie (Vorlesung) - T-BGU-109763 .....	38
4.16. Masterarbeit Geographie - T-BGU-109792 .....	39
4.17. Mobilität und Gesellschaft - T-BGU-113741 .....	40
4.18. Mobilität und Gesellschaft (Vorlesung) - T-BGU-113740 .....	41
4.19. Ökosysteme - T-BGU-101567 .....	42
4.20. Planungskonflikte im Globalen Süden - Prüfung - T-BGU-112503 .....	43
4.21. Plurale Perspektiven auf Entwicklung und Forschung aus dem Globalen Süden - Anwesenheit Seminar - T-BGU-112504 .....	44
4.22. Stadtplanung und -forschung im Globalen Süden: Praxisbeispiele aus Westafrika - Anwesenheit Seminar - T-BGU-112632 .....	45
4.23. Stadtplanung und -forschung im Globalen Süden: Praxisbeispiele aus Westafrika - Studienleistung Hausarbeit - T-BGU-112505 .....	46
4.24. Vegetationskunde - T-BGU-109123 .....	47
4.25. Wetlands - T-BGU-112845 .....	48
<b>5. Studienablaufplan.....</b>	<b>49</b>
<b>6. Studienplan.....</b>	<b>50</b>

# 1 Allgemeine Information

## 1.1 Studiengangdetails

<b>KIT-Fakultät</b>	KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
<b>Akademischer Grad</b>	Master of Education (M.Ed.)
<b>Prüfungsordnung Version</b>	2015
<b>Regelstudienzeit</b>	4 Semester
<b>Maximale Studiendauer</b>	7 Semester
<b>Leistungspunkte</b>	27
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Berechnungsschema</b>	Gewichteter Durchschnitt nach Leistungspunkten

## 1.2 Qualifikationsziele

Die Studierenden des Masterstudiengangs Lehramt an Gymnasien (M.Ed.) Geographie

- können die erlernten wissenschaftlichen Theorien und Modelle angesichts beobachteter Spezifika kritisch diskutieren und bewerten.
- sind in der Lage, die im B.Ed. gewonnenen fachlichen Kenntnisse auf neue Themenkomplexe sowie regionale und lokale Situationen zu übertragen.
- verfügen über das notwendige Orientierungswissen und können im Gelände Formen und Strukturen erkennen und eigenständig in den regionalen bzw. lokalen Kontext einordnen.
- sind im Gelände in der Lage, Aspekte der Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen im Raum zu erkennen, zu verstehen und zu beurteilen.
- können aufbauend auf ihrem Überblickswissen aktuelle fachwissenschaftliche Fragestellungen der Geographie wahlweise in physisch geographischen, humangeographischen oder ökologischen Themen anwenden und forschungsorientiert bearbeiten und analysieren. Dabei gelingt es ihnen, über die Fachgrenzen hinaus Fragestellungen zu entwickeln, sie eigenständig zu bearbeiten und sich in die aktuelle interdisziplinäre Fachdiskussion einzubringen.
- sind in der Lage, sich eigenständig vertiefend in Fachgebiete der Geographie einzuarbeiten, Forschungsthemen zu entwickeln und zu bearbeiten.
- können aufbauend auf ihren im Bachelorstudium Geographie erworbenen Methodenkenntnissen in der physischen Geographie, der Humangeographie und der regionalen Geographie Methoden verwandter Fachgebiete verstehen, sich aneignen und themenspezifisch anwenden.
- zeigen in ihrer Masterarbeit, dass sie die erworbenen theoretischen, fachlichen und methodischen Kenntnisse zusammenführen können und eine eigene Forschungsarbeit anfertigen können.
- entwickeln ein Verständnis für gesellschaftlich wichtige Fragestellungen, die sie mit ihren fachlichen und methodischen Kenntnissen bearbeiten und in die fachliche und öffentliche Diskussion einbringen können.
- verfügen über solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Positionen und Strukturierungsansätze der Geographie und können fachpraktische Inhalte unter didaktischen Aspekten analysieren.
- kennen die fachrelevanten Medien sowie den Zugang zu ihnen und sie sind in der Lage, ihr Fachwissen fachdidaktisch und lernpsychologisch angemessen für Schülerinnen und Schüler aufzubereiten.

Weitere Regelungen enthält die „Rechtsverordnung des Kultusministeriums über Rahmenvorgaben für die Umstellung der allgemein bildenden Lehramtsstudiengänge an den Pädagogischen Hochschulen, den Universitäten, den Kunst- und Musikhochschulen sowie der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg auf die gestufte Studiengangstruktur mit Bachelor- und Masterabschlüssen der Lehrkräfteausbildung in Baden-Württemberg (Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge - RahmenVO-KM)" vom 27. April 2015, einsehbar unter <https://www.landesrecht-bw.de/bsbw/document/jlr-LehrRahmenVBWV1Anlage2>

## 1.3 Zulassungs-/Zugangsvoraussetzungen

<https://www.sle.kit.edu/vorstudium/lehramt-master-geographie.php>

## 1.4 Kontakt

<https://www.ifgg.kit.edu/geographie/index.php>

## 1.5 Studien- und Prüfungsordnung

<https://www.sle.kit.edu/vorstudium/lehramt-master-geographie.php>, Punkt Satzungen und Ordnungen

## 2 Aufbau des Studiengangs

### Besonderheiten zur Wahl

Wahlen auf Studiengangsebene müssen vollständig erfolgen.

<b>Masterarbeit (Wahl: zwischen 0 und 1 Bestandteilen)</b>	
<b>Masterarbeit</b> <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	
<b>Pflichtbestandteile</b>	
<b>Wissenschaftliches Hauptfach Geographie</b>	27 LP

### 2.1 Masterarbeit

<b>Pflichtbestandteile</b>	
M-BGU-104787	<b>Modul Masterarbeit - Geographie</b> <i>Dieses Modul fließt an dieser Stelle nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>
	17 LP

### 2.2 Wissenschaftliches Hauptfach Geographie

**Leistungspunkte**  
27

<b>Pflichtbestandteile</b>	
M-BGU-104463	<b>Angewandte Regionale Geographie</b>
	9 LP
M-BGU-104703	<b>Fachdidaktik Geographie</b>
	7 LP
<b>Methoden (Wahl: mind. 5 LP)</b>	
M-BGU-104705	<b>Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern</b>
	5 LP
M-BGU-104788	<b>Methoden: Geologie</b>
	5 LP
M-BGU-104790	<b>Methoden: Hydrologie</b>
	5 LP
M-ARCH-104923	<b>Methoden: Grundlagen der Stadtplanung</b>
	5 LP
M-BGU-104942	<b>Methoden: Fernerkundung für das Lehramt Geographie</b>
	5 LP
<b>Vertiefungsmodul (Wahl: mind. 6 LP)</b>	
M-BGU-104472	<b>Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen</b>
	6 LP
M-BGU-104773	<b>Vertiefungsmodul: Kulturgeographie</b>
	6 LP
M-BGU-104775	<b>Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen</b>
	6 LP
M-BGU-104930	<b>Vertiefungsmodul: Vegetationskunde</b>
	6 LP
M-BGU-106856	<b>Vertiefungsmodul: Mobilität und Gesellschaft</b>
	6 LP

## 3 Module

M

### 3.1 Modul: Angewandte Regionale Geographie [M-BGU-104463]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
9	Zehntelnoten	siehe Anmerkungen	2 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-109131	<a href="#">Angewandte Regionale Geographie - Seminar</a>	3 LP	Kramer
T-BGU-109132	<a href="#">Angewandte Regionale Geographie - Exkursion</a>	6 LP	Kramer

#### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form von Prüfungsleistungen anderer Art nach § 4 Abs. 2 der SPO für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

#### Voraussetzungen

keine

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können die zentralen physisch- und humangeographischen Aspekte der jeweiligen erdräumlichen Region darstellen, kritisch reflektieren und die Zusammenhänge zwischen diesen Aspekten aufzeigen.
- sind in der Lage, die zentralen Quellen für ihre jeweiligen Einzelthemen zu finden, zu verstehen, zusammenzuführen und kritisch zu bewerten und daraus eine schriftliche Hausarbeit zu verfassen.
- können die zentralen Inhalte ihrer Hausarbeit in einem mündlichen Vortrag vermitteln und ein Handout zu diesem Vortrag verfassen.
- sind in der Lage, die im Seminar erworbenen Kenntnisse auf der Exkursion vor Ort einzusetzen, d.h. im Gelände eigenständig mit angemessenen Methoden physisch- und/oder humangeographische Daten zu erheben, zu analysieren und die Ergebnisse der Gruppe vorzustellen.
- können die auf der Exkursion erworbenen Erkenntnisse unter Nutzung weiterführender Literatur in einem Protokoll nach den Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens zusammenfassen.

#### Inhalt

Die Studierenden bereiten in einem Seminar die Große Exkursion (mindestens acht Geländetage) mit einzelnen Themenschwerpunkten vor, die sowohl physisch-geographischer als auch humangeographischer Natur sein können. Diese Schwerpunkte werden im Gelände weiter vertieft. Dazu können eigene empirische Studien erfolgen, eigenständig Exkursionsteile vorbereitet und durchgeführt werden. Auf der Exkursion werden Mitschriften angefertigt, die Grundlage von Protokollen oder anderen Ausarbeitungen darstellen, die im Anschluss an die Exkursion angefertigt werden.

#### Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus dem nach LP gewichteten Mittel der Teilleistungen und wird nach der ersten Nachkommastelle abgeschnitten.

#### Anmerkungen

Die beiden Teilleistungen des Moduls müssen sich mit demselben räumlichen Schwerpunkt beschäftigen. Das Modul wird jedes Jahr angeboten.

#### Arbeitsaufwand

Die 9 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 270 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in den jeweiligen Lehrveranstaltungen: Seminar: 30 h, Exkursion 80 h
2. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 10 h
3. Prüfungsleistungen: 150 h

## M

**3.2 Modul: Fachdidaktik Geographie (FD) [M-BGU-104703]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
7	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-109580	<a href="#">Fachdidaktik (Master)</a>	4 LP	Kramer
T-BGU-109791	<a href="#">Forschungswerkstatt Geographiedidaktik</a>	3 LP	Kramer, Neuer

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 sowie in Form einer Studienleistung nach §4 Abs. 3 SPO für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Fachdidaktik (Master):

Die Studierenden entwickeln aufbauend auf soliden Fachkenntnissen der physischen Geographie, der Humangeographie sowie der Auseinandersetzung mit den komplexen Beziehungen im Mensch-Umwelt-System, den Kenntnissen und Reflexionen der Fachdidaktik I sowie ersten eigenen Erfahrungen der Unterrichtsgestaltung ein grundlegendes Verständnis, anhand ausgewählter Themen der physischen Geographie sowie der Humangeographie zunehmend komplexere Sachverhalte kompetenzorientiert im Sinne des gymnasialen Bildungsplans unterrichtsgeeignet zu gestalten und zu reflektieren. Dabei kommt der wissenschaftspropädeutischen Ausgestaltung der gymnasialen Oberstufe besondere Bedeutung zu. Das in den vorausgegangenen Ausbildungsschritten angelegte Tableau von Unterrichtsmethoden und Medien wird punktuell praxisorientiert vertieft.

Forschungswerkstatt Geographiedidaktik:

- Die Studierenden können die Spezifika verschiedener Forschungsansätze der der Geographiedidaktik herausarbeiten, vergleichen und kritisch beleuchten.
- Die Studierenden kennen Methoden der geographiedidaktischen Forschung und können diese einordnen sowie mögliche Einsatzfelder auswählen.
- Die Studierenden können Ergebnisse der geographiedidaktischen Forschung diskutieren und beurteilen.

**Inhalt**

Fachdidaktik (Master):

- Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion gymnasialen Geographieunterrichts anhand ausgewählter zunehmend komplexer Themenstellungen
- Planung von kompetenzorientierten Unterrichtssequenzen
- (Lern)-Theoretische Fundierung von Unterrichtsgestaltung
- Kompetenz systemisches Denken
- Didaktische Reduktion
- Das Phänomen (Schüler-)Motivation
- Beitrag des gymnasialen Geographieunterrichts zur Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in der gymnasialen Oberstufe
- Anwendung und Reflexion ausgewählter geographiedidaktischer Unterrichtsmethoden
- Anwendung und Reflexion ausgewählter geographiedidaktischer Medien

Forschungswerkstatt Geographiedidaktik:

In der Teilleistung werden aktuelle fachdidaktische Forschungen behandelt sowie konkrete Forschungsprojekte präsentiert.

**Zusammensetzung der Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art.

**Arbeitsaufwand**

Die 7 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 210 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit: 45 h
2. Vor-/Nachbereitung: 104 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 61 h

**Empfehlungen**

Es wird empfohlen, die Teilleistung Forschungswerkstatt Geographiedidaktik (T-BGU-109791) vor oder während des Schulpraxissemesters und die Teilleistung Fachdidaktik (Master) (T-BGU-109580) im Anschluss an das Schulpraxissemester zu besuchen.



## M

### 3.3 Modul: Methoden: Fernerkundung für das Lehramt Geographie [M-BGU-104942]

**Verantwortung:** Dr.-Ing. Uwe Weidner  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Methoden\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
5	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-101638	<a href="#">Fernerkundungsverfahren, Vorleistung</a>	1 LP	Weidner
T-BGU-103542	<a href="#">Fernerkundungsverfahren</a>	4 LP	Weidner

#### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer Studienleistung nach § 4 Abs. 2 sowie einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Master Lehramt an Gymnasien.

#### Voraussetzungen

Um zur mündlichen Prüfung in der Teilleistung T-BGU-103542 (Fernerkundungsverfahren) zugelassen zu werden, muss eine Studienleistung in T-BGU-101638 (Fernerkundungsverfahren, Vorleistung) erbracht und bestanden werden.

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden können ausgewählte Aspekte der physikalischen und instrumentellen Grundlagen der Fernerkundung benennen und erklären. Sie können Anwendungsfelder der Fernerkundung aufzeigen, grundlegende Verfahren zur Auswertung von Fernerkundungsdaten erläutern und deren Möglichkeiten und Grenzen einschätzen sowie Konzepte zur Beantwortung von Fragestellungen mittels der Fernerkundung aufstellen und Auswertungen selbständig durchführen.

#### Inhalt

Vorlesung: Bildqualitätsmaße, Bildinterpretation, Histogramme, statistische Grundlagen, unüberwachte und überwachte Klassifizierung, Vergleich statistischer und regelbasierter Verfahren, multitemporale Klassifizierung, Verfahren, Fehlerquellen und Bewertung der Ergebnisse, Anwendungen

Übung: Praktische Vertiefung des Stoffes der Vorlesung insbesondere Klassifikation

#### Arbeitsaufwand

**Arbeitsaufwand: 150 Stunden**

**Präsenzzeit: 31 Stunden**

- Lehrveranstaltungen einschließlich studienbegleitender Modulprüfung

#### Selbststudium: 119 Stunden

- Vertiefung der Studieninhalte durch häusliche Nachbearbeitung des Vorlesungsinhaltes
- Nachbearbeitung der durchgeführten Übungen
- Vertiefung der Studieninhalte anhand geeigneter Literatur und Internetrecherche
- Vorbereitung auf die studienbegleitende Modulprüfung

## M

**3.4 Modul: Methoden: Geologie [M-BGU-104788]**

**Verantwortung:** apl. Prof. Dr. Kirsten Drüppel  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Methoden\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
5	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	4	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-101009	<a href="#">Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen</a>	3 LP	Drüppel
T-BGU-101008	<a href="#">Endogene Dynamik</a>	2 LP	Zeh

**Erfolgskontrolle(n)**

- Teilleistung T-BGU-101009 - Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen: Die Erfolgskontrolle besteht aus einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.
- Teilleistung T-BGU-101008 - Endogene Dynamik: Die Erfolgskontrolle besteht aus einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Endogene Dynamik:

Die Studierenden

- besitzen ein Verständnis der grundlegenden Mechanismen und Prozesse zur Entstehung, Entwicklung und Dynamik der Erde.
- kennen die Grundzüge des Erdaufbaus.
- sind in der Lage, die Zusammensetzung, die Bildungsbereiche und die Verwendung der wichtigsten Minerale zu nennen.
- können die Entstehung von Sedimenten und Sedimentgesteinen im Zusammenhang mit verschiedenen Umweltbedingungen interpretieren.
- kennen die grundlegenden magmatischen Prozesse und können die mit den verschiedenen Plattengrenzen assoziierten vulkanischen und plutonischen Gesteine benennen.
- können den Metamorphosegrad der Gesteine abschätzen und damit Aussagen über die geodynamischen Bildungsbedingungen von metamorphen Gesteinen treffen.

Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen:

Die Studierenden

- können die wichtigen Mineralgruppen (Elemente, Silikate, Oxide, Sulfide, Phosphate, Halogenide, Karbonate, Sulfate, Sulfide) anhand makroskopischer Kennzeichen bestimmen.
- können das Gefüge und den Mineralbestand der wichtigsten Gesteinsarten beschreiben und diese in die Gesteinssystematik einordnen.
- kennen die möglichen Bildungsbereiche und Bildungsbedingungen der wichtigsten Minerale und Gesteine.
- können auch unbekannte Gesteine auf Basis ihrer Gefüge-Eigenschaften und ihres Mineralbestands einer Gesteinsgruppe und somit einem geologischen Kontext zuordnen.
- erlernen durch Übungsblätter und Berichte eigenständiges Arbeiten.
- erwerben durch die Durchführung der Übung in Kleingruppen Kommunikations- und Teamfähigkeit.

**Inhalt**

Dieses Modul soll Studierenden grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Geologie und Mineralogie vermitteln.

**Endogene Dynamik:**

Das Teilmodul vermittelt das Wissen der Entstehung, Entwicklung und Dynamik der Erde mit den Schwerpunkten Minerale und Mineralsystematik, Aufbau der Erde und Gesteinskreislauf. Es werden die Eigenschaften, Bildungsbereiche und Bildungsbedingungen der wichtigsten gesteinsbildenden Minerale und Gesteinsgruppen wie Sedimente und Sedimentgesteine, Magmatite und Metamorphite behandelt. Das Modul vermittelt ferner einen Überblick über die Grundzüge der Plattentektonik.

**Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen:**

Das Teilmodul vermittelt das Wissen der grundlegenden geologischen Prozesse, die zur Bildung der verschiedenen Minerale und Gesteinsarten führen. Es werden die makroskopischen Eigenschaften der wichtigsten gesteinsbildenden Minerale und Gesteine (Sedimente und Sedimentgesteine, Magmatite und Metamorphite) behandelt. Es werden weiterhin die Gesteinsklassifikation und der Gesteinskreislauf besprochen.

**Zusammensetzung der Modulnote**

Die Gesamtnote des Moduls wird aus den nach LP gewichteten Noten der Teilprüfungen gebildet und nach der ersten Kommastelle abgeschnitten.

**Anmerkungen**

Die Studierenden besuchen von den insgesamt 3 Semesterwochenstunden der Vorlesung Endogene Dynamik nur den einstündigen Teil, der derzeit donnerstags stattfindet.

**Arbeitsaufwand**

Gesamtaufwand: 150 h

1. Präsenzzeit in Vorlesungen und Übungen: 44 h

2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 77 h

3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 29 h

## M

**3.5 Modul: Methoden: Grundlagen der Stadtplanung [M-ARCH-104923]**

**Verantwortung:** Prof. Henri Bava  
Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Methoden\)](#)

**Leistungspunkte**  
5

**Notenskala**  
Zehntelnoten

**Turnus**  
Jedes Sommersemester

**Dauer**  
1 Semester

**Sprache**  
Deutsch

**Level**  
4

**Version**  
3

Pflichtbestandteile			
T-ARCH-106581	<a href="#">Grundlagen der Stadtplanung</a>	5 LP	Bava, Engel

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15 Minuten.

**Voraussetzungen**

Keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden:

- sind in der Lage, städtebauliche Methoden anzuwenden und unterschiedliche Entwurfs- und Planungsansätze kritisch zu beurteilen.
- verfügen über planerische und entwerferische Grundkenntnisse in verschiedenen Maßstabsebenen und in den folgenden Themenfeldern: Stadtmorphologien und -typologien, Stadtökologie, Freiraum, Verkehr / Infrastruktur, Recht, städtebauliche Analyse, Konzeptentwicklung und Entwurf.

**Inhalt**

In diesem Modul werden die Grundlagen zu den Themenfeldern Städtebau, Stadt- und Regionalplanung und Landschaftsplanung vermittelt. Es werden Werkzeuge zur städtebaulichen Strukturanalyse, der Konzeptentwicklung und des städtebaulichen Entwurfs vermittelt, welche im Rahmen einer Pflichtexkursion vertieft werden. Zudem sind Grundkenntnisse zum Aufbau von städtebaulichen Planungen und Maßstäben, sowie die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken Inhalt der Veranstaltung.

**Zusammensetzung der Modulnote**

Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung.

**Arbeitsaufwand**

Präsenzzeit: Vorlesungen, Übungen 60 h

Selbststudium: Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung 90 h

## M

**3.6 Modul: Methoden: Hydrologie (bauEX216-HYDROL) [M-BGU-104790]**

**Verantwortung:** Prof. Dr.-Ing. Erwin Zehe  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Methoden\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
5	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	4	2

Pflichtbestandteile			
T-BGU-109480	<a href="#">Hydrologie</a>	5 LP	Zehe

**Erfolgskontrolle(n)**

Teilleistung T-BGU-109480 mit einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden sind mit den theoretischen und methodischen Grundlagen der Hydrologie vertraut. Sie verstehen die Zusammenhänge und Wechselwirkungen hydrologischer Prozesse mit umgebenden Medien und deren Zusammenwirken im Wasserkreislauf. Sie lernen Messprinzipien kennen, um hydrologische Zustandsgrößen und die Flüsse des Wassers in der Umwelt zu erfassen. Weiterhin erhalten sie Einblick in grundlegende Modellkonzepte der Einzugsgebietshydrologie, können hydrologische Methoden nachvollziehen und haben ein Verständnis der Unsicherheit der Ergebnisse.

**Inhalt**

Prozesse des Wasserkreislaufs und Wasserbilanz

- Niederschlagsentwicklung (Wasserdampf in der Atmosphäre, Wolkenbildung, Arten von Niederschlagsereignissen, Niederschlagsmessung, Auswertung und Interpolation von Niederschlagsdaten)
- Abfluss und Abflussbildung (Idee des Einzugsgebiets, Abflussmessung, Abflussbildung in unterschiedlichen Naturräumen und Klimaten, Charakterisierung von Abflusszeitreihen)
- Morphometrische Eigenschaften von Einzugsgebieten
- Bodenhydrologie (Kräfte auf das Bodenwasser, PF-WG Kurve)
- Verdunstung, System Boden-Pflanze-Atmosphäre
- Hydrologische Zustandsgrößen
- Messprinzipien in der Hydrologie (mit Gelände-/Laborübung)
- Grundlegende Prozess- und Modellkonzepte
  - Direktabflussbildung: Hortonsche Infiltration, Abflussbeiwert, HBV Bodenspeicher, Koaxial-Diagramm
  - Abflusskonzentration: Lineare zeitinvariante Systeme, Linearspeicher
  - Basisabflussgeschehen

**Zusammensetzung der Modulnote**

Modulnote ist Note der mündlichen Prüfung

**Anmerkungen**

Keine

**Arbeitsaufwand**

Präsenzzeit (1 SWS = 1 Std. x 15 Wo.):

- Vorlesung, Übung: 45 Std.

Selbststudium:

- Vor- und Nachbereitung Vorlesungen, Übungen: 45 Std.
- Prüfungsvorbereitung: 60 Std.

Summe: 150 Std.

**Empfehlungen**

keine

## M

## 3.7 Modul: Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern [M-BGU-104705]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Janoschka  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Methoden\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
5	Zehntelnoten	Jährlich	1 Semester	Deutsch	4	3

Pflichtbestandteile			
T-BGU-112504	<a href="#">Plurale Perspektiven auf Entwicklung und Forschung aus dem Globalen Süden - Anwesenheit Seminar</a>	0 LP	
T-BGU-112503	<a href="#">Planungskonflikte im Globalen Süden - Prüfung</a>	4 LP	Wolf
T-BGU-112632	<a href="#">Stadtplanung und -forschung im Globalen Süden: Praxisbeispiele aus Westafrika - Anwesenheit Seminar</a>	0 LP	
T-BGU-112505	<a href="#">Stadtplanung und -forschung im Globalen Süden: Praxisbeispiele aus Westafrika - Studienleistung Hausarbeit</a>	1 LP	Banon

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 und Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

keine

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können aufgrund des Moduls die besonderen Probleme in Ländern der Dritten Welt sowie Möglichkeiten der Feldforschung und Planung sowohl theoretisch als auch praktisch anhand dokumentierter Projekte vergleichend analysieren. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Texte einer dekonstruktivistischen Analyse zu unterziehen und deren Aussagen entsprechend zu interpretieren.

### Inhalt

In der einführenden Vorlesung werden die Grundlagen der Entwicklungsländerforschung gelegt, ferner die besonderen Probleme dieser Länder und die Problematik der Abgrenzung dieser Gruppe. Es wird erläutert, welchen Wandlungen entwicklungspolitisches Handeln unterlag und welche Einflüsse dafür verantwortlich sind.

Anhand verschiedener Projektdokumentationen und fachwissenschaftlicher Beiträge werden im zweiten Teil (Seminar), Probleme, ihre Analyse und Darstellung sowie Möglichkeiten und vorgeschlagene Wege einer Lösung diskutiert, um

1. in spezielle Probleme der Länder der Dritten Welt vertiefend einzuführen,
2. die Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens unter den Bedingungen der Dritten Welt kennen zu lernen und zu reflektieren und
3. Analysen und vorgeschlagene Lösungen kritisch zu hinterfragen.

Das Modul besteht aus einer wöchentlich stattfindenden Lehrveranstaltung, in welcher im ersten Teil die einführende Vorlesung und im zweiten Teil das Seminar stattfindet. Im zweiten Teil wird jeweils ein Projekt oder eine entwicklungstheoretische Kontroverse, welche zuvor von allen Teilnehmern anhand ausgewählter Texte erarbeitet wurden, vorgestellt und diskutiert. In einer Synthese werden die erarbeiteten Erfahrungen verallgemeinert und für die eigenen Projektfragestellungen nutzbar gemacht. Wichtiger Inhalt ist die Vermittlung unterschiedlicher Methoden der Regionalanalyse und der regionalen Planung.

### Zusammensetzung der Modulnote

Die Note der Erfolgskontrolle ist die Modulnote

### Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: 45 h

Selbststudiumszeit: 105 h

- Vertiefung der Studieninhalte durch häusliche Vor- und Nachbereitung
- Vertiefung der Studieninhalte anhand geeigneter Literatur
- Vorbereitung auf die Modulprüfung

**Empfehlungen**

Nicht-Muttersprachler benötigen die DSH2 oder ein entsprechendes sprachliches Niveau.

**Literatur**

Die aktuellen Projektunterlagen oder die besprochene Fachliteratur werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Zur Einführung werden die folgenden Texte empfohlen:

Bohnet, M. (2015): Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik. Konstanz und München

Collier, P. (2008): Die unterste Milliarde. Warum die ärmsten Länder scheitern und was man dagegen tun kann. Bonn

Faust, J. & S. Neubert (Hg., 2010): Wirksamere Entwicklungspolitik. Befunde, Reformen, Instrumente. Baden-Baden

Gerlach, O. et al. (Hrsg. 2004): Peripherie und globalisierter Kapitalismus. Zur Kritik der Entwicklungstheorie. Frankfurt/M.

Ihne, H. / J. Wilhelm (Hrsg., 2012): Einführung in die Entwicklungspolitik. Berlin

Leschke, M. (2011): Ökonomik der Entwicklung. Bayreuth

Messner, D./I. Scholz (Hrsg., 2005): Zukunftsfragen der Entwicklungspolitik. Baden-Baden

Nuscheler, F. (2005): Entwicklungspolitik. Bonn

Rauch, T. (2012): Entwicklungspolitik. Braunschweig

Scholz, F. (2006): Entwicklungsländer. Entwicklungspolitische Grundlagen und regionale Beispiele. Braunschweig

Wolff, J. H. (2003): Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik im Rahmen globaler politischer Strukturen und Prozesse. Paderborn

Für die Analyse der besprochenen (und aller weiteren) Texte wird folgender Titel empfohlen:

Brun, G./G. Hirsch Hadorn (2014): Textanalyse in den Wissenschaften. 2. Aufl.



## M

**3.8 Modul: Modul Masterarbeit - Geographie [M-BGU-104787]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Masterarbeit](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
17	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-109792	<a href="#">Masterarbeit Geographie</a>	17 LP	Kramer

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer Masterarbeit nach § 14 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Voraussetzungen**

Im Wissenschaftlichen Hauptfach Geographie müssen in Summe mindestens 20 Leistungspunkte erbracht sein.

**Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- In den folgenden Bereichen müssen in Summe mindestens 20 Leistungspunkte erbracht worden sein:
  - Wissenschaftliches Hauptfach Geographie

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können eigenständig ein umfassendes Thema aus dem Bereich physische Geographie, Humangeographie, im methodischen Bereich oder an der Schnittstelle dieser Bereiche des Fachs Geographie entwickeln, formulieren, gliedern, bearbeiten und in Form einer wissenschaftlichen Arbeit schriftlich und mündlich präsentieren.
- sind in der Lage, die nationale und internationale Fachliteratur eigenständig zu finden, sie kritisch zu prüfen, sie auf ihre Fragestellung zu beziehen, eigenständig Forschungsdesiderata zu benennen und daraus eine eigene Forschungsfrage zu entwickeln.
- können Daten unter Anwendung der wissenschaftlichen Standards erheben, analysieren, die Ergebnisse strukturieren und kritisch bewerten.
- können in ihren Auswertungen die gängigen wissenschaftlichen Verfahren (z.B. statistische Methoden, GIS) einsetzen, die Ergebnisse visualisieren, erklären und interpretieren.
- sind in der Lage die eigenen Ergebnisse zu beurteilen, mit den bisherigen Erkenntnissen aus dem Fachgebiet zu vergleichen und ihren Stellenwert für die Geographie zu bewerten.
- können ihre Ergebnisse sowohl für eine wissenschaftliche Publikation als auch für einen öffentlichen Vortrag aufbereiten.

**Inhalt**

Das Modul vermittelt die Fähigkeiten des Verfassens einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem umfassenden Thema von der Entwicklung der Fragestellung über die Verwendung der gängigen Literatur, die Datenerhebung aus -auswertung bis hin zur Darstellung, Interpretation und Zusammenfassung der eigenen Forschungsergebnisse.

**Zusammensetzung der Modulnote**

Die Modulnote ist die Note der Masterarbeit.

**Arbeitsaufwand**

Die 17 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 510 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fällt die komplette Masterarbeit.

## M

**3.9 Modul: Vertiefungsmodul: Kulturgeographie (VG1) [M-BGU-104773]****Verantwortung:** Dr. Christoph Mager**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-109763	<a href="#">Kulturgeographie (Vorlesung)</a>	2 LP	Mager
T-BGU-109764	<a href="#">Kulturgeographie</a>	4 LP	Mager

**Erfolgskontrolle(n)**

- Teilleistung T-BGU-109763 - Kulturgeographie (Vorlesung): Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer mündlichen Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.
- Teilleistung T-BGU-109764 - Kulturgeographie: Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden:

- können kulturgeographische Entwicklungslinien, theoretische Ansätze und aktuelle Themenfelder wiedergeben, reflektieren und diskutieren
- besitzen die Fähigkeit, angemessene wissenschaftliche Literatur zu identifizieren, begründet auszuwählen und systematisch aufzubereiten
- sind in der Lage, diese Inhalte in schriftlicher und mündlicher Form nach den Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens zu präsentieren und beispielhaft zu diskutieren
- haben die Fähigkeit, geographische Sachverhalte mit Hilfe des erlernten theoretischen und methodischen Instrumentariums detailliert zu analysieren und aus unterschiedlichen Perspektiven in ihrer gesellschaftlichen Relevanz zu beurteilen

**Inhalt**

Das Modul bietet einen Überblick zu Theorien, Konzepten und empirischen Ansätzen der Kulturwissenschaften mit räumlichen Bezügen und diskutiert zentrale Beiträge der Humangeographie. Im Mittelpunkt stehen ein differenziertes und historisch informiertes Verständnis kultureller Strukturen und Prozesse der Alltagswelt sowie Fragen nach deren sozialen und politischen Bedeutungen und Konsequenzen.

**Zusammensetzung der Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art.

**Arbeitsaufwand**

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 60 h
2. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 60 h
3. Studien-/ Prüfungsleistung: 60 h

## M

## 3.10 Modul: Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen [M-BGU-104775]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Florian Wittmann  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	5	3

Pflichtbestandteile			
T-BGU-102997	<a href="#">Fluss- und Auenökologie</a>	3 LP	Wittmann
T-BGU-112845	<a href="#">Wetlands</a>	3 LP	Damm

### Erfolgskontrolle(n)

- Teilleistung T-BGU-102997 mit einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO 2015 Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien
- Teilleistung T-BGU-112845 mit einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO 2015 Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

### Voraussetzungen

keine

### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können die wichtigsten Typen von Flüssen und Auen unterscheiden
- verfügen über grundlegende Methodenkenntnisse im Bereich der Entwicklung und des Managements von Habitaten und Biozönosen
- können die Wirkungszusammenhänge in naturnahen und genutzten Ökosystemen und insbesondere in Fluss- und Auenökosystemen bewerten

### Inhalt

**Fluss- und Auenökologie:** Dieses Lehrangebot ermöglicht es den Studierenden, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu Prozessen in Fluss- und Auensystemen zu vertiefen und zu erweitern. Es geht um die spezifische Ökologie und Dynamik von Flüssen und Auen unter verschiedenen naturräumlichen Rahmenbedingungen.

Besondere Beachtung finden dabei der Einfluss des Menschen auf diese Flüsse und Auen. Behandelt werden ferner Theorie und Praxis der Revitalisierung von Fließgewässern, des Fluss- und Auenmanagements sowie die Möglichkeiten des integrierten Flussgebietsmanagements sowie wichtige rechtliche Randbedingungen wie die europäische Wasserrahmenrichtlinie.

**Wetlands:** Dieses Lehrangebot ermöglicht es den Studierenden, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Management und zur Entwicklung von Habitaten bzw. Biozönosen zu vertiefen und zu erweitern. Auf den Grundlagen von ökologischer Theorie und Naturschutzbiologie werden Optionen für Schutz- und Entwicklungsstrategien unter den Bedingungen von globalem Wandel und gesellschaftlicher Transformation behandelt.

### Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art.

### Arbeitsaufwand

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 60 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 30 h
4. Prüfungsleistung anderer Art: 30 h

### Empfehlungen

Beginn zum Wintersemester mit der Teilleistung "Fluss- und Auenökologie"

## M

**3.11 Modul: Vertiefungsmodul: Mobilität und Gesellschaft [M-BGU-106856]**

**Verantwortung:** TT-Prof. Dr. Franziska Meinherz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-113740	<a href="#">Mobilität und Gesellschaft (Vorlesung)</a>	2 LP	Meinherz
T-BGU-113741	<a href="#">Mobilität und Gesellschaft</a>	4 LP	Meinherz

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht aus Prüfungsleistungen anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- sind vertraut mit Zugängen zur Mobilität und zur Mobilitätswende aus den (kritischen) Sozialwissenschaften,
- sind in der Lage, Narrative und Vorstellungen zur Zukunft der Mobilität in Verbindung zu setzen mit unterschiedlichen Nachhaltigkeitskonzepten, Ansätzen zu Urban Governance und Theorien zum Gesellschaftswandel,
- verstehen, wie Mobilität und Mobilitätspolitik mit sozialen, politischen und ökonomischen Strukturen und Dynamiken verschränkt sind, und
- kennen unterschiedliche sozialwissenschaftliche Ansätze zur Analyse von Mobilität.

**Inhalt**

Die Lehrveranstaltung umfasst drei inhaltliche Schwerpunkte:

- Mobilität als gesellschaftlichem Phänomen und die Strukturen und Dynamiken, die den mit der Mobilität verbundenen sozialen und ökologischen Problemen zugrundeliegen,
- unterschiedliche Perspektiven auf nachhaltige Mobilität und die Mobilitätswende, und
- unterschiedliche Ansätze zur Veränderung gegenwärtiger Mobilitätsmuster und der Konfiguration der städtischen Mobilität.

Für jede Veranstaltung machen sich die Studierenden mit der jeweiligen Pflichtlektüre (2, in wenigen Fällen 3 wissenschaftliche Artikel) vertraut und bereiten in einem Kurzesay Punkte für die Diskussion vor. Am Ende verfassen die Studierenden eine schriftliche Hausarbeit zu einem mobilitätsbezogenen Thema ihrer Wahl, welches sie mit Bezug auf die in der Veranstaltung vermittelten Konzepte und Ansätze analysieren.

**Zusammensetzung der Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus Prüfungsleistungen anderer Art. Sie entspricht dem gewichteten Mittel der beiden Teilleistungen, wobei die Teilleistung T-BGU-113740 Mobilität und Gesellschaft (Vorlesung) mit 20% gewichtet wird, und die Teilleistung T-BGU-113741 Mobilität und Gesellschaft mit 80%.

**Anmerkungen**

Für die Teilnahme am Modul wird englisches Textverständnis vorausgesetzt.

**Arbeitsaufwand**

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

- Präsenzzeit in Vorlesung: 20h
- Vorbereitung der Lehrveranstaltungen: 80h
- Prüfungsleistungen: 80h

## M

## 3.12 Modul: Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen (VG7) [M-BGU-104472]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Wolfgang Wilcke  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	5	1

Pflichtbestandteile			
T-BGU-102986	<a href="#">Bodenbiogeochemie</a>	3 LP	Wilcke
T-BGU-101567	<a href="#">Ökosysteme</a>	3 LP	Rühr, Schmidlein, Wilcke

### Erfolgskontrolle(n)

- Teilleistung T-BGU-102986 - Bodenbiogeochemie: Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.
- Teilleistung T-BGU-101567 - Ökosysteme: Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfungsleistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

Keine

### Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- kennen die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Theorien der Ökosystemforschung
- verstehen die grundlegenden Wirkungszusammenhänge in Ökosystemen
- kennen und verstehen die Rolle der Organismen in Ökosystemen
- kennen und verstehen die Rolle des Menschen in naturnahen und genutzten Ökosystemen
- kennen die Bedeutung zeitlicher und räumlicher Skalen für das Verständnis von Ökosystemen
- entwickeln ein vertieftes Verständnis für Stoffkreisläufe (Wasser, C, Nährelemente, Schadstoffe) in Ökosystemen
- können die Auswirkung von Umweltveränderungen auf Stoffkreisläufe einschätzen
- kennen die Prinzipien der Isotopenfraktionierung in der Umwelt
- kennen die wichtigsten Isotopensysteme (C, N, S, H, O, radiogene und nichtradiogene Metalle) und ihre Messverfahren
- kennen und verstehen grundlegende Methoden der multivariaten Analyse von Standort- und Vegetationsdaten
- verfügen über grundlegende Methodenkenntnisse zur Modellierung von Stoffflüssen
- können aus gegebener Problemlage wissenschaftliche Fragestellungen ableiten
- können sich den internationalen Forschungsstand zu einer Problemstellung aus der englischsprachigen Original-Literatur erschließen
- können ihr Wissen und ihr Verständnis auf konkrete Problemstellungen anwenden
- können sich kritisch mit eigener und fremder wissenschaftlicher Arbeit auseinandersetzen
- können ihre Arbeit sachgerecht in angepasster Form vermitteln
- können ihre Arbeit gemäß internationaler wissenschaftlicher Standards verschriftlichen

### Inhalt

Die Vorlesung/Übung "Bodenbiogeochemie" ermöglicht es den Studierenden, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu den Kreisläufen von Wasser, Kohlenstoff, Nährelementen und Schadstoffen zu erweitern und zu vertiefen. Es werden Feldmessverfahren zur Erfassung von Wasser- und Stoffkreisläufen besprochen und Möglichkeiten zu ihrer rechnergestützten Modellierung behandelt, außerdem Beispiele für die Reaktion von Wasser- und Stoffkreisläufen auf Umweltveränderungen wie Klimawandel, Stickstoffeintrag, Biodiversitätsverlust oder Schadstoffbelastung.

Die Vorlesung "Ökosysteme" vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Ökosystemforschung. Dies schließt eine Einführung in Begriffe, Konzepte und Theorien ein sowie einen Überblick über die wichtigsten Speicher und Flüsse von Stoffen und Energie. Es gibt Einblicke in den Aufbau und Abbau organischer Substanz, die Wege von Kohlenstoff, Stickstoff, Wasser und weiteren Stoffen durch die Ökosysteme sowie die Funktion trophischer Systeme. Weitere Inhalte sind die Verwendung von Stabilisotopenmethoden zur Aufklärung von Stoffquellen und -umsetzungsprozessen, die Wirkungen von Biozönosen und Biodiversität auf Ökosystemfunktionen, Populations- und Metapopulationsdynamiken sowie Grundlagen der Landschaftsökologie.

### Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfungsleistung.

**Arbeitsaufwand**

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesungen: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung: 75 h
3. Studien- und Prüfungsleistungen: 45 h

## M

**3.13 Modul: Vertiefungsmodul: Vegetationskunde (VG2) [M-BGU-104930]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Sebastian Schmidlein  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie \(Vertiefungsmodul\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	2 Semester	Deutsch	4	2

Pflichtbestandteile			
T-BGU-109123	<a href="#">Vegetationskunde</a>	3 LP	Schmidlein
T-BGU-112854	<a href="#">Biotoptypen</a>	3 LP	Neff, Schmidlein

**Erfolgskontrolle(n)**

- Teilleistung T-BGU-109123 - Vegetationskunde: Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfungsleistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.
- Teilleistung T-BGU-112854 - Biotoptypen: Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- kennen die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Theorien der Vegetationskunde
- kennen wichtige Prozesse und Muster in der Biosphäre
- kennen die Bedeutung zeitlicher und räumlicher Skalen für das Verständnis der Ökosysteme
- kennen grundlegende Methoden der Aufnahme und Analyse vegetationsökologischer Daten
- können internationale Primärliteratur zur Vegetationskunde lesen und verstehen
- kennen die Verbreitung, Geschichte, Umweltbindung, Struktur, Artenzusammensetzung, Dynamik und Nutzung bzw. die Bedeutung konkreter Vegetationstypen für Ökosystemleistungen
- kennen Konzepte zur Einteilung von Vegetation und die dahinter stehenden Konzepte und Theorien
- hinterfragen diese Konzepte und Theorien

**Inhalt**

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in Vegetationskunde und führt in die wichtigsten Begriffe, Konzepte und Theorien dieser Fächer ein. Es besteht aus zwei Lehrangeboten folgenden Inhalts:

- Die Vorlesung "Vegetationskunde" vermittelt Kenntnisse zu den wichtigsten Steuergrößen in der Vegetation einschließlich menschlicher Einflüsse. Weitere Inhalte sind Prozesse wie die Bildung von Pflanzengesellschaften und Sukzession sowie die Wirkung von Störungen oder Klimaänderungen. Es werden Vegetationsmuster auf verschiedenen räumlichen Skalen sowie Herangehensweisen für ihre Beschreibung und Analyse bzw. Modellierung thematisiert.
- Das Seminar "Biotoptypen" ermöglicht es den Studierenden, Fähigkeiten und Kenntnisse zu konkreten Biotoptypen zu vertiefen und zu erweitern. Gegenstände sind z.B. die Definition und Abgrenzung, Verbreitung, Geschichte, Umweltbindung, Struktur und Artenzusammensetzung, Dynamik und Gefährdung, Schutzstatus nach FFH-Richtlinie und Landesrecht, Nutzung und die Bedeutung für Ökosystemleistungen. Die Inhalte werden durch begleitende Exkursionen greifbarer gemacht.

**Zusammensetzung der Modulnote**

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung.

**Arbeitsaufwand**

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung: 60 h
3. Studien- und Prüfungsleistungen: 60 h

## 4 Teilleistungen

T

### 4.1 Teilleistung: Angewandte Regionale Geographie - Exkursion [T-BGU-109132]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-BGU-104463 - Angewandte Regionale Geographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	6	Drittelnoten	Unregelmäßig	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	6111152	<a href="#">Große Exkursion Spanien</a>	3 SWS	Exkursion (EXK) / ●	Wittmann, Householder

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

#### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form eines schriftlichen Protokolls oder ähnlicher schriftlicher Ausarbeitungen im Umfang von 15 bis 30 Seiten, sowie einer Mitwirkung an Aufgaben während der Exkursion wie Befragungen, Erhebungen, Kartierungen. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

#### Voraussetzungen

Die Teilleistung Angewandte Regionale Geographie - Seminar (T-BGU-109131) muss begonnen worden sein.

#### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-BGU-109131 - Angewandte Regionale Geographie - Seminar](#) muss begonnen worden sein.

#### Arbeitsaufwand

180 Std.







## T

## 4.2 Teilleistung: Angewandte Regionale Geographie - Seminar [T-BGU-109131]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-BGU-104463 - Angewandte Regionale Geographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	Unregelmäßig	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	6111151	<a href="#">Vorbereitungsseminar Spanien</a>	2 SWS	Seminar (S) / 	Wittmann, Householder

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Hausarbeit im Umfang von 15 bis 30 Seiten. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

**Voraussetzungen**

keine

**Arbeitsaufwand**

90 Std.

## T 4.3 Teilleistung: Biotypen [T-BGU-112854]

**Verantwortung:** Dr. Christophe Neff  
Prof. Dr. Sebastian Schmidlein

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

**Bestandteil von:** [M-BGU-104930 - Vertiefungsmodul: Vegetationskunde](#)

**Teilleistungsart**  
Studienleistung

**Leistungspunkte**  
3





**Notenskala**  
best./nicht best.

**Turnus**  
Jedes Sommersemester

**Dauer**  
1 Sem.

**Version**  
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	6111243	<a href="#">Biotypen mit Exkursionen</a>	2 SWS	Seminar (S) / 	Neff, Damm

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

### Erfolgskontrolle(n)

- Schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 10 Seiten
- Präsentation im Umfang von 20 Minuten
- Gruppenprotokoll der Begleitexkursion mit ca. 5 Seiten pro Gruppenmitglied

### Voraussetzungen

Keine

### Empfehlungen

Keine

### Anmerkungen

Keine

### Arbeitsaufwand

90 Std.

## T

## 4.4 Teilleistung: Bodenbiogeochemie [T-BGU-102986]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Wolfgang Wilcke  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-BGU-104472 - Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen](#)


**Teilleistungsart**  
Studienleistung mündlich





**Leistungspunkte**  
3

**Notenskala**  
best./nicht best.

**Turnus**  
Jedes Wintersemester

**Version**  
2

Lehrveranstaltungen					
WS 24/25	6111194	<a href="#">Bodenbiogeochemie</a>	2 SWS	Seminar (S) / 	Basdediós Prieto, N.N.

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

**Erfolgskontrolle(n)**

- Unbenotete Präsentation einer englischen Originalarbeit im Umfang von 15-20 Minuten
- 2x Diskussionsleitung im Umfang von ca. 20 Minuten

**Voraussetzungen**

Keine

**Empfehlungen**

Keine

**Anmerkungen**

Keine

**Arbeitsaufwand**


90 Std.





## T

## 4.5 Teilleistung: Endogene Dynamik [T-BGU-101008]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Armin Zeh  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-BGU-104788](#) - **Methoden:** [Geologie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	2	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 24/25	6339001	<a href="#">Endogene Dynamik (Allgemeine Geologie)</a>	3 SWS	Vorlesung (V) / 	Zeh

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

**Erfolgskontrolle(n)**

Endogene Dynamik (T-BGU-101008): Schriftliche Prüfung, 90 Minuten. Die Inhalte der Klausur beziehen sich auf die Vorlesung 6339001 – Endogene Dynamik (Allgemeine Geologie), die zurzeit zweistündig montags stattfindet.

**Voraussetzungen**

keine

**Arbeitsaufwand**



60 Std.

## T

## 4.6 Teilleistung: Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen [T-BGU-101009]

**Verantwortung:** apl. Prof. Dr. Kirsten Drüppel  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-BGU-104788 - Methoden: Geologie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	3	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 24/25	6339002	<a href="#">Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen</a>	2 SWS	Übung (Ü) / 	Drüppel
WS 24/25	6339005	<a href="#">Erkennen und Bestimmen von Mineralen und Gesteinen (Nebenfach)</a>	2 SWS	Übung (Ü) / 	Tomašević

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

### Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung im Umfang von ca. 30 Minuten

### Voraussetzungen

keine



### Anmerkungen





Der Praxisteil dieser Lehrveranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Für die Gesteins- und Mineralbestimmung erfordert er Zugang zum Lernmaterial (Gesteinssammlung) und ist für den Studienfortschritt der Teilnehmer/innen zwingend erforderlich.

## T 4.7 Teilleistung: Fachdidaktik (Master) [T-BGU-109580]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-BGU-104703 - Fachdidaktik Geographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 24/25	6111121	<a href="#">Fachdidaktik Master</a>		Seminar (S) / 	Hoffmann
SS 2025	6111121	<a href="#">Fachdidaktik Master</a>	2 SWS	Seminar (S) / 	Hoffmann

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

### Erfolgskontrolle(n)

Konzeption einer Unterrichtseinheit im Umfang von ca. 12 Seiten. Mit Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Modalitäten der Prüfungsleistungen statt.

### Voraussetzungen

keine

### Empfehlungen

Wünschenswert sind eigene Unterrichtserfahrungen.

### Arbeitsaufwand

120 Std.

## T

## 4.8 Teilleistung: Fernerkundungsverfahren [T-BGU-103542]

**Verantwortung:** Dr.-Ing. Uwe Weidner

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften


**Bestandteil von:** [M-BGU-104942 - Methoden: Fernerkundung für das Lehramt Geographie](#)





**Teilleistungsart**  
Prüfungsleistung mündlich

**Leistungspunkte**  
4

**Notenskala**  
Drittelnoten

**Version**  
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	6020243	<a href="#">Fernerkundungsverfahren</a>	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Weidner

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

### Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung im Umfang von ca. 20 Minuten.

### Voraussetzungen

Vorleistung in Fernerkundungsverfahren

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-BGU-101638 - Fernerkundungsverfahren, Vorleistung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

## T

## 4.9 Teilleistung: Fernerkundungsverfahren, Vorleistung [T-BGU-101638]

**Verantwortung:** Dr.-Ing. Uwe Weidner

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

**Bestandteil von:** [M-BGU-104942](#) - **Methoden: Fernerkundung für das Lehramt Geographie**

<b>Teilleistungsart</b> Studienleistung	<b>Leistungspunkte</b> 1	<b>Notenskala</b> best./nicht best.	<b>Turnus</b> Jedes Sommersemester	<b>Version</b> 1
--	-----------------------------	--	---------------------------------------	---------------------

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	6020244	<a href="#">Fernerkundungsverfahren, Übung</a>	1 SWS	Übung (Ü) / ●	Weidner

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

### Erfolgskontrolle(n)

Vorlesungsbegleitende praktische Vertiefung des Stoffes der Vorlesung „Fernerkundungsverfahren“, insbesondere Durchführung einer Klassifikation. Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung (§ 4 Abs. 3 SPO). Die genauen Bedingungen werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Voraussetzungen

Keine

### Empfehlungen

Keine

### Anmerkungen

Keine

### Arbeitsaufwand

30 Std.








## T

## 4.10 Teilleistung: Fluss- und Auenökologie [T-BGU-102997]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Florian Wittmann  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-BGU-104775 - Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung schriftlich	3	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 24/25	6111231	<a href="#">Fluss- und Auenökologie</a>	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Wittmann

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

**Erfolgskontrolle(n)**

Unbenotete schriftliche Klausur im Umfang von 60 min

**Voraussetzungen**

Keine

**Empfehlungen**

Keine

**Anmerkungen**

Keine

**Arbeitsaufwand**

90 Std.

## T

## 4.11 Teilleistung: Forschungswerkstatt Geographiedidaktik [T-BGU-109791]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Caroline Kramer  
Prof. Dr. Birgit Neuer

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

**Bestandteil von:** [M-BGU-104703 - Fachdidaktik Geographie](#)

**Teilleistungsart**  
Studienleistung


**Leistungspunkte**  
3





**Notenskala**  
best./nicht best.

**Turnus**  
Jedes Sommersemester

**Dauer**  
1 Sem.

**Version**  
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	6111126	<a href="#">Forschungswerkstatt Geographie Didaktik</a>	2 SWS	Seminar (S) / 	Korn

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

**Erfolgskontrolle(n)**

Studienleistung (z.B. Rezension, Essay, Forschungsexposé, Protokoll, Hausarbeit, mündlicher Vortrag). Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

**Voraussetzungen**

keine

**Arbeitsaufwand**

90 Std.

## T


## 4.12 Teilleistung: Grundlagen der Stadtplanung [T-ARCH-106581]





**Verantwortung:** Prof. Henri Bava  
Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur

**Bestandteil von:** [M-ARCH-104923 - Methoden: Grundlagen der Stadtplanung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	5	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	5

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	1731151	<a href="#">Grundlagen der Stadtplanung: Stadt lesen. Stadt gestalten. (Engel)</a>	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Engel
SS 2025	1731203	<a href="#">Grundlagen der Stadtplanung: Landschaftsarchitektur (Schifferli)</a>	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Schifferli, Romero Carnicero

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15 Minuten.

**Voraussetzungen**

keine



**Arbeitsaufwand**





150 Std.

## T 4.13 Teilleistung: Hydrologie [T-BGU-109480]

**Verantwortung:** Prof. Dr.-Ing. Erwin Zehe  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-BGU-104790 - Methoden: Hydrologie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung mündlich	5	Drittelnoten	Jedes Semester	1 Sem.	2

Lehrveranstaltungen					
WS 24/25	6200513	<a href="#">Hydrologie</a>	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Zehe, Wienhöfer
WS 24/25	6200514	<a href="#">Übungen zu Hydrologie</a>	1 SWS	Übung (Ü) / 	Zehe, Wienhöfer

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

**Erfolgskontrolle(n)**  
mündliche Prüfung, ca. 30 min.

**Voraussetzungen**  
keine

**Empfehlungen**  
keine

**Anmerkungen**  
keine

**Arbeitsaufwand**  
150 Std.

## T

## 4.14 Teilleistung: Kulturgeographie [T-BGU-109764]

**Verantwortung:** Dr. Christoph Mager

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

**Bestandteil von:** [M-BGU-104773 - Vertiefungsmodul: Kulturgeographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Semester	1 Sem.	2

Lehrveranstaltungen					
WS 24/25	6111303	<a href="#">Kulturgeographie</a>	2 SWS	Seminar (S) / ●	Mager
SS 2025	6111303	<a href="#">Kulturgeographie</a>	2 SWS	Seminar (S) / ●	Mager

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

### Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 Seiten, Präsentation. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

### Voraussetzungen

keine

### Arbeitsaufwand

120 Std.

T

## 4.15 Teilleistung: Kulturgeographie (Vorlesung) [T-BGU-109763]

**Verantwortung:** Dr. Christoph Mager

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

**Bestandteil von:** [M-BGU-104773 - Vertiefungsmodul: Kulturgeographie](#)


**Teilleistungsart**  
Studienleistung mündlich





**Leistungspunkte**  
2

**Notenskala**  
best./nicht best.

**Turnus**  
Jedes Wintersemester

**Version**  
2

Lehrveranstaltungen					
WS 24/25	6111307	<a href="#">Kulturgeographie</a>	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Mager

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

### Erfolgskontrolle(n)

Als Erfolgskontrolle dient eine individuelle mündliche Studienleistung im zeitlichen Umfang von ca. 15 Minuten.

### Voraussetzungen

keine

### Arbeitsaufwand

60 Std.

## T

**4.16 Teilleistung: Masterarbeit Geographie [T-BGU-109792]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-BGU-104787 - Modul Masterarbeit - Geographie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Abschlussarbeit	17	Drittelnoten	Unregelmäßig	3

**Erfolgskontrolle(n)**

Masterarbeit nach § 14 SPO Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Voraussetzungen**

Im Wissenschaftlichen Hauptfach Geographie müssen in Summe mindestens 20 Leistungspunkte erbracht sein.

**Abschlussarbeit**

Bei dieser Teilleistung handelt es sich um eine Abschlussarbeit. Es sind folgende Fristen zur Bearbeitung hinterlegt:

**Bearbeitungszeit** 6 Monate  
**Maximale Verlängerungsfrist** 3 Monate  
**Korrekturfrist** 6 Wochen


Die Abschlussarbeit ist genehmigungspflichtig durch den Prüfungsausschuss.





## T

## 4.17 Teilleistung: Mobilität und Gesellschaft [T-BGU-113741]

**Verantwortung:** TT-Prof. Dr. Franziska Meinherz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-BGU-106856 - Vertiefungsmodul: Mobilität und Gesellschaft](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 24/25	6111330	<a href="#">Mobilität und Gesellschaft: Herausforderungen &amp; Perspektiven für die Mobilitätswende</a>	2 SWS	Seminar (S) / 	Meinherz

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art. Als Erfolgskontrolle dient eine individuelle schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 5000 - 6000 Wörtern. Im Laufe der Veranstaltung erfolgt eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistung.

**Voraussetzungen**

keine

**Arbeitsaufwand**

120 Std.







## T

**4.18 Teilleistung: Mobilität und Gesellschaft (Vorlesung) [T-BGU-113740]**

**Verantwortung:** TT-Prof. Dr. Franziska Meinherz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-BGU-106856 - Vertiefungsmodul: Mobilität und Gesellschaft](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 24/25	6111330	<a href="#">Mobilität und Gesellschaft: Herausforderungen &amp; Perspektiven für die Mobilitätswende</a>	2 SWS	Seminar (S) / 	Meinherz

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz, x Abgesagt

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art. Als Erfolgskontrolle dienen 6 individuelle Kurzesays (jeweils 1 Seite) auf der Grundlage der Pflichtlektüre, von denen ausschliesslich die 5 besten in die Bewertung einfließen.

**Voraussetzungen**

keine

**Arbeitsaufwand**


60 Std.





## T

## 4.19 Teilleistung: Ökosysteme [T-BGU-101567]

- Verantwortung:** Prof. Dr. Nadine Rühr  
Prof. Dr. Sebastian Schmidlein  
Prof. Dr. Wolfgang Wilcke
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
- Bestandteil von:** [M-BGU-104472 - Vertiefungsmodul: Stoffkreisläufe in Ökosystemen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	3	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 24/25	6111431	<a href="#">Ökologie</a>	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Wilcke, Rühr, Schmidlein

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

**Erfolgskontrolle(n)**

Computer-gestützte schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten in ILIAS

**Voraussetzungen**

Die Teilleistung T-BGU-102986 - Bodenbiogeochemie muss begonnen sein.

**Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-BGU-102986 - Bodenbiogeochemie](#) muss begonnen worden sein.

**Empfehlungen**

Keine

**Anmerkungen**

Keine

**Arbeitsaufwand**

90 Std.

T


## 4.20 Teilleistung: Planungskonflikte im Globalen Süden - Prüfung [T-BGU-112503]





**Verantwortung:** Maria-Dorothea Wolf

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

**Bestandteil von:** [M-BGU-104705 - Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	4

Lehrveranstaltungen					
WS 24/25	6327016	<a href="#">Plurale Perspektiven auf Entwicklung und aktuelle Forschung aus dem Globalen Süden</a>	2 SWS	Seminar (S) / 	Wolf

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

### Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung im Umfang von ca. 30 Minuten

### Voraussetzungen

Voraussetzungen sind die bestandenen Studienleistungen T-BGU-112504, T-BGU-112505 und T-BGU-112632

### Empfehlungen

Keine

### Anmerkungen

Keine

### Arbeitsaufwand

120 Std.

T

**4.21 Teilleistung: Plurale Perspektiven auf Entwicklung und Forschung aus dem Globalen Süden - Anwesenheit Seminar [T-BGU-112504]****Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften**Bestandteil von:** M-BGU-104705 - Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 24/25	6327016	Plurale Perspektiven auf Entwicklung und aktuelle Forschung aus dem Globalen Süden	2 SWS	Seminar (S) / ●	Wolf

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Anwesenheit Seminar

**Voraussetzungen**

Keine

**Empfehlungen**

Keine

**Anmerkungen**

Keine

**Arbeitsaufwand**

0 Std.

T

## 4.22 Teilleistung: Stadtplanung und -forschung im Globalen Süden: Praxisbeispiele aus Westafrika - Anwesenheit Seminar [T-BGU-112632]

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

**Bestandteil von:** [M-BGU-104705 - Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

### Erfolgskontrolle(n)

Anwesenheit Seminar

### Voraussetzungen

Keine

### Empfehlungen

Keine

### Anmerkungen

Keine

### Arbeitsaufwand

0 Std.

T

## 4.23 Teilleistung: Stadtplanung und -forschung im Globalen Süden: Praxisbeispiele aus Westafrika - Studienleistung Hausarbeit [T-BGU-112505]

**Verantwortung:** Dr. rer. nat. Fabrice Banon

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

**Bestandteil von:** [M-BGU-104705 - Methoden: Regionale Probleme und Planungskonzepte in Entwicklungsländern](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	1	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	2

### Erfolgskontrolle(n)

Hausarbeit

### Voraussetzungen

Keine

### Empfehlungen

Keine

### Anmerkungen

Keine

### Arbeitsaufwand


0 Std.





## T

## 4.24 Teilleistung: Vegetationskunde [T-BGU-109123]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Sebastian Schmidlein  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-BGU-104930 - Vertiefungsmodul: Vegetationskunde](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	3	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	6111051	<a href="#">Vegetationskunde</a>	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Schmidlein

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

**Erfolgskontrolle(n)**

Computer-gestützte schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten in ILIAS

**Voraussetzungen**

keine

**Empfehlungen**

keine

**Anmerkungen**

keine

**Arbeitsaufwand**

90 Std.

## T 4.25 Teilleistung: Wetlands [T-BGU-112845]

**Verantwortung:** Dr. rer. nat. Christian Damm

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

**Bestandteil von:** [M-BGU-104775 - Vertiefungsmodul: Management von Fluss- und Auenökosystemen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2025	6111234	<a href="#">Wetlands</a>	2 SWS	Seminar (S) / ●	Damm

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

### Erfolgskontrolle(n)

Benoteter Vortrag im Umfang von 20-30 min

### Voraussetzungen

Keine

### Empfehlungen

Keine

### Anmerkungen

Keine

### Arbeitsaufwand

90 Std.



**Exemplarischer Studienverlaufsplan KIT Master Lehramt an Gymnasien GEOGRAPHIE (27 LP)**

Stand 10/2020

	1. Semester / 9 LP	2. Semester / 12 LP	3. Semester	4. Semester / 6 LP							
<b>RG</b>	<table border="1"> <tr> <td><b>RG</b> WS/SS</td> <td>Angewandte Regionale Geographie</td> <td>9 LP S+E</td> </tr> </table>	<b>RG</b> WS/SS	Angewandte Regionale Geographie	9 LP S+E		P R A X I S S E M E S T E R  16 LP					
<b>RG</b> WS/SS	Angewandte Regionale Geographie	9 LP S+E									
<b>ME</b>		<table border="1"> <tr> <td><b>ME</b> SS</td> <td>Methoden (Wahlpflichtbereich extern)</td> <td>5 LP</td> </tr> </table>	<b>ME</b> SS	Methoden (Wahlpflichtbereich extern)	5 LP						
<b>ME</b> SS	Methoden (Wahlpflichtbereich extern)	5 LP									
<b>FD</b>		<table border="1"> <tr> <td><b>FD</b> SS</td> <td>Fachdidaktik</td> <td>7 LP S+P</td> </tr> </table>	<b>FD</b> SS	Fachdidaktik	7 LP S+P						
<b>FD</b> SS	Fachdidaktik	7 LP S+P									
<b>VG</b>			<table border="1"> <tr> <td><b>VG</b> SS</td> <td>Vertiefungsmodul Geographie (Wahlpflichtbereich)</td> <td>6 LP</td> </tr> </table>	<b>VG</b> SS	Vertiefungsmodul Geographie (Wahlpflichtbereich)	6 LP					
<b>VG</b> SS	Vertiefungsmodul Geographie (Wahlpflichtbereich)	6 LP									
<table border="1"> <tr> <td colspan="4">Bildungswissenschaften (50 LP, inkl. Masterarbeit)</td> </tr> </table>				Bildungswissenschaften (50 LP, inkl. Masterarbeit)				<table border="1"> <tr> <td><b>MA</b></td> <td>Masterarbeit</td> <td>17 LP</td> </tr> </table>	<b>MA</b>	Masterarbeit	17 LP
Bildungswissenschaften (50 LP, inkl. Masterarbeit)											
<b>MA</b>	Masterarbeit	17 LP									
<table border="1"> <tr> <td colspan="5">Studienplan 2. Hauptfach (27 LP)</td> </tr> </table>					Studienplan 2. Hauptfach (27 LP)						
Studienplan 2. Hauptfach (27 LP)											

S = Seminar, E = Exkursion, P = Praktikum; LP = Leistungspunkte, WS = Wintersemester, SS = Sommersemester

## Studienplan KIT Master Lehramt an Gymnasien GEOGRAPHIE

Stand 10/2020

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<b>RG</b>	Angewandte Regionale Geographie RG 9 LP		P R A X I S S E M E S T E R  16 LP	
<b>ME</b>		Methoden (Wahlpflichtbereich extern) ME 5 LP		
<b>FD</b>		Fachdidaktik FD 7 LP		
<b>VG</b>				Vertiefungsmodul Geographie (Wahlpflichtbereich) VG 6 LP
	9 LP	12 LP		6 LP
	Bildungswissenschaften 33 LP			Masterarbeit MA 17 LP
	Module aus dem zweiten Hauptfach 27 LP			
	120 LP			